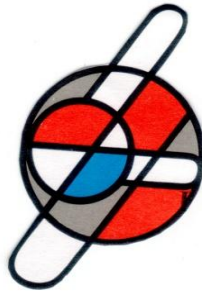


Gnadauer Posaunenbund



Landesverband Vorpommern

Landesposaunenwart
Helmut Friedrich
Kastanienring 1
17429 Seebad Bansin
Tel.: 038378/29487
h.g.friedrich@googlemail.com
Seebad Bansin, den 22.08.2011

Wochenendrüste am 10. und 11. September 2011 auf Usedom zum Landesposaunenfest am 11. September 2011 um 11.00 Uhr

Liebe Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

ich grüße Euch alle recht herzlich. Es sind nur noch wenige Wochen bis zu unserem Posaunenfest in den Kaiserbädern auf Usedom.

Hier nun einige Details:

Die Anmeldung schickt bitte bis zum 4. September 2011 an mich – Adress-Angaben siehe oben, und teilt bitte mit, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Dieses unser Posaunenfest wird ein Besonderes werden. Es wurde durch unseren Vorsitzenden des GPB Dr. Uwe Andreas manches Mal aufgerufen, Posaunen müssen auch unters Volk „nach draußen gehen“, und da habe ich gedacht, wo eignet es sich besser, als hier auf der Insel Usedom in den Kaiserbädern auf der Promenade. Aus diesem Grunde habe ich mit der Kurverwaltung Kontakt aufgenommen und bin dankbar, dass es möglich ist, unseren Posaunengottesdienst zum Landesposaunenfest in der Ahlbecker Konzertmuschel (der sich für gottesdienstliche Veranstaltungen gut eignet und schon manches Mal für solche genutzt wurde) durchzuführen.

Auf Grund verschiedener Umständen und um Parallelveranstaltungen zu vermeiden ist es notwendig geworden, dass unsere Posaunenfeierstunde um **11:00 Uhr** stattfinden wird. Daraus ergibt sich auch eine geringfügige Änderung des Ablaufplans, welcher separat beigefügt ist.

Das Serenade-Blasen am Samstag werden wir an zwei Standorten parallel durchführen (Heringsdorf und Ahlbeck). Eins wird unser stellvertretender Landesposaunenwart Klaus Martens leiten.

Ich freue mich wieder auf Euer Kommen und unser gemeinsames Musizieren zur Ehre Gottes, und bitte Euch, dass ihr es im Gebet vorbereitend mittragt (wir brauchen u.a. schönes Wetter, um viele Menschen erreichen zu können). Nun möchte ich Euch mit dem Wochenspruch der kommenden Woche recht herzlich grüßen:

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“ (Psalm 33,12)

Gott hat uns erwählt, Erben zu sein. Ein Erbe kann ich nur ganz oder gar nicht annehmen. Als Erben unseres Heilands bedeutet das auch, ganz in seiner Nachfolge und Verkündigung zu stehen.

Ich freue mich, dass ihr Euch dazu rufen lasst, auch an diesem Wochenende zu unserem Landesposaunenfest.

So wünsche ich Euch Gottes reichen Segen.

Im HErrn verbunden